19/2018

Interpellation betreffend Erstellung eines Reisemobil-Stellplatzes auf städtischem Gebiet

Alain Kleiner, SVP/FDP-Fraktion vom 7. Juni 2018

Ausgangslage:

An der Stadtratssitzung vom 18.Februar 2016 wurde ein Postulat zur Erstellung eines Reisemobilstellplatzes des Interpellanten einstimmig überwiesen. Vom damaligen Postulanten wurde darauf hingewiesen, dass dieser Stellplatz möglichst nahe beim Stadtzentrum angelegt sein sollte. Im Zusammenhang mit der Neugestaltung der Hafenanlage im Lachen stellen sich die nachfolgenden Fragen.

Dringlichkeit wird beantragt, um im Hinblick auf den Zeitplan der Sanierung der Hafenanlage Lachen zeitgerecht Antworten zu erhalten.

Fragen an den Gemeinderat:

1. Was hat der Gemeinderat bisher unternommen, um das vom Stadtrat einstimmig überwiesene Postulat zur Erstellung eines Reisemobil-Stellplatzes vom 18.Februar 2016 umzusetzen?
2. Mit der Umgestaltung der Hafenanlage Lachen wird diverse Infrastruktur verbessert, z.B. Stromanschlüsse, Fäkalienpumpe, Mitbenützung Infrastruktur Strandbad (Duschen, Gastronomie). Wurde vom Gemeinderat geprüft, ob ein Stellplatz auf diesem Areal realisierbar wäre und allenfalls Synergien genutzt werden könnten, da diese Infrastrukturverbesserungen auch den Bedürfnissen der Reisemobiltouristen dienen könnten?
3. Entspricht es der Tatsache, dass trotz Wunsch des damaligen Postulanten den Stellplatz möglichst zentral anzulegen, was sicher auch zur Belebung der Innenstadt beitragen würde, der Gemeinderat immer noch eine Realisierung im Gebiet Camping Gwatt anstrebt?
4. Ist der Gemeinderat weiterhin bestrebt, dieses für Thun wichtige Tourismusprojekt umzusetzen? Wenn ja, in welcher Frist kann mit der Erstellung eines solchen Stellplatzes gerechnet werden?
5. Ist der Gemeinderat bereit zu prüfen, ob allenfalls eine Zwischennutzung der Lachen-Wiese für die Erstellung eines solchen Stellplatzes möglich wäre? Ist der Gemeinderat weiter bereit, andere, eventuell noch zentraler gelegene Standorte im Sinne einer Zwischennutzung als Stellplätze zu prüfen? Diesbezüglich wäre auch eine versuchsweise Nutzung denkbar, da viele Reisemobile keine oder nur sehr wenige Infrastruktur benötigen, könnte eine solche Zwischennutzung auch relativ einfach ausgestaltet werden.

Dringlichkeit: wird verlangt.

Klammer